Zeitschrift: Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen

Band: 20 (1968)

Vorwort: Das 20. Neujahrsblatt

Autor: Kummer, Bernhard

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das 20. Neujahrsblatt

schildert das Klettgauer Städtchen Neunkirch, die Heimatgemeinde des Ehrenpräsidenten der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen, Herrn Arthur Uehlinger. Ihm sei dieses Heft gewidmet! Herr Uehlinger machte vor 20 Jahren die Anregung, neben unsern wissenschaftlichen Publikationen, den «Mitteilungen», eine weitere Heftreihe, die «Neujahrsblätter», herauszugeben. Ihr Stoff sollte der engern Heimat entnommen sein und in einer allgemein verständlichen Art zur Darstellung gebracht werden.

Aus der Zusammenstellung am Schluss dieses Heftes ist ersichtlich, dass die 1948 geäusserte Idee zu einem grossen Teil Wirklichkeit werden durfte. Es waren hauptsächlich Lehrer aus Stadt und Land, die sich bereitwillig und uneigennützig als Mitarbeiter zur Verfügung stellten und uns teilhaben liessen an ihrer wertvollen ausserberuflichen Tätigkeit. Ihnen gebührt herzlicher Dank!

Herrn Karl Augustin danken wir für sein stetes Wohlwollen und seinen Setzern und Druckern für die Sorgfalt, die sie den Neujahrsblättern Jahr für Jahr angedeihen lassen.

Für das vorliegende «Neunkircher»-Heft konnten die vier Kollegen Edi Baumann, Albert Deuber, Otto Uehlinger und Gerhard Walter gewonnen werden, die zusammen mit den Herren Walter Schutz und Arthur Uehlinger uns ein anschauliches Bild dieses «schönen Fleckens im Klettgau» und seiner fleissigen Bevölkerung entwarfen. Leider durfte Herr Albert Deuber das fertige Heft nicht mehr erleben. Wir danken ihm und den übrigen Verfassern bestens, wie auch dem über 70jährigen Illustrator, Herrn Rudolf Wittwer, Beringen, für seine mit seltener Exaktheit und liebevoller Sorgfalt gezeichneten Bilder.

Schaffhausen, im Juni 1967

Der zurücktretende Redaktor: Bernhard Kummer.